

Modulbeschreibungen

Bitte beachten Sie: Die Angaben zur Prüfungsform sind unverbindlich und können von den Veranstaltern bzw. Veranstalterinnen kurzfristig geändert werden.

MAEP-M1 Theorien und Ansätze in der Europaforschung

Modulbezeichnung	Theorien und Ansätze in der Europaforschung
Kürzel	MAEP-M1
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Arndt Wonka
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar 1: Theories and Approaches in European Studies Blockveranstaltung mit Exkursion: The European Union and the States of Europe
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das erste Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 12 CP (=360 Stunden) bewertet.
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Englisch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Das Modul dient der Vertiefung des empirischen, theoretischen und methodischen Wissens der Studierenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Theorien, Forschungsdesigns und Forschungsmethoden, die in der Politikwissenschaft genutzt werden, um systematische empirische und theoretische Erkenntnisse über die in diesem Modul behandelten Themengebiete zu gewinnen.• Darüber hinaus zielen Seminare in diesem Modul darauf, die Fertigkeiten der Studierenden mit Blick auf die selbstständige

	Entwicklung von Forschungsperspektiven auf die Politik der Staaten Europas und der Europäischen Union zu verbessern.
Inhalte	<p>Die beiden Lehrveranstaltungen dieses Moduls stellen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zentrale Theorien zur Analyse der Staaten Europas und der Europäischen Union vor und behandeln die mit diesen Theorien verbundenen Annahmen, Forschungsinteressen und analytischen Fokusse. Darüber hinaus gehen die Veranstaltungen auf die methodologischen Grundlagen der Europaforschung ein und stellen Forschungsdesigns und Forschungsmethoden vor, die in der politikwissenschaftlichen Europaforschung zum Einsatz kommen. Ziel des Moduls ist es, alle Studierenden auf einen vergleichbaren Wissenschaftsstand zu bringen und damit gute Voraussetzungen zur Teilnahme an den Seminaren in den Vertiefungsmodulen (MAEP M3, MAEP M4) sicherzustellen. Außerdem dient das Modul der Reflexion praktischer Aspekte der Forschungsorganisation, der Einübung politikwissenschaftlicher Arbeitstechniken und der beruflichen Orientierung im akademischen und nicht-akademischen Arbeitsmarkt. Das Seminar behandelt „Theorien und Ansätze der Europaforschung“ und die Blockveranstaltung (oder Exkursion) behandelt „The European Union and the States of Europe“.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>2 PL, 2 SL:</p> <p>Theories and Approaches in European Studies, 6 CP: 1 PL, 1 SL</p> <p>The European Union and the States of Europe, 6 CP: 1 PL, 1 SL</p>

MAPW-EinfQuali: Einführung in die Qualitative Methoden der Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die Qualitative Methoden der Politikwissenschaft
Kürzel	MAPW-EinfQuali
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Markus Tepe (0421) 218 58520; markus.tepe@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar „Einführung in die qualitativen Methoden der Politikwissenschaft“, 1 SWS (in der ersten Hälfte des Semesters werden die zwei Einführungen (quali und quanti) absolviert, in der zweiten Hälfte wird eine Vertiefung (entweder quali oder quanti) absolviert)
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Politikwissenschaft MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das erste Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 3 CP (= 90 Stunden) bewertet: Sitzungsteilnahme 14 Stunden, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium 28, Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) 48
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Implikationen erkenntnistheoretischer Grundlagen für konkrete Forschungsdesigns • Überblickskenntnisse bezüglich für das Studium relevanter Datenquellen und dazu passender Methoden der Datenerhebung • Überblickskenntnisse bezüglich aller zentralen qualitativen Methoden der aktuellen politikwissenschaftlichen Forschung, einschließlich der Fähigkeit zur kritischen Diskussion wissenschaftlicher und praktischer Anwendungen • Kenntnisse etablierter Multi-Methoden Ansätze mit der Fähigkeit zur kritischen Bewertung des jeweiligen Vorgehens

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der ethischen und rechtlichen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Empirie
Inhalte	<p>Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über qualitative Methoden der Politikwissenschaft, der vor allem zur kritischen Diskussion rezipierter Studien befähigen soll (passive Methodenkompetenz):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheoretische Grundlagen für verschiedene methodische Ansätze • Datenquellen, Methoden der Datenerhebung und Dokumentation der Datenerhebung • Zentrale qualitative Methoden der aktuellen politikwissenschaftlichen Forschung (einschließlich deskriptiver Statistik) • Grundideen komplexerer Forschungsdesigns (vor allem Triangulation, mixed methods) • Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Forschungsethik (vor allem Persönlichkeitsrechte und Datenschutz)
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>1 PL: seminarspezifisch</p>

MAPW-EinfQuanti: Einführung in die Quantitative Methoden der Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die Quantitative Methoden der Politikwissenschaft
Kürzel	MAPW-EinfQuanti
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Markus Tepe (0421) 218 58520; markus.tepe@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar „Einführung in die quantitativen Methoden der Politikwissenschaft“, 1 SWS (in der ersten Hälfte des Semesters werden die zwei Einführungen (quali und quanti) absolviert, in der zweiten Hälfte wird eine Vertiefung (entweder quali oder quanti) absolviert)
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Politikwissenschaft MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das erste Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 3 CP (= 90 Stunden) bewertet: Sitzungsteilnahme 14 Stunden, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium 28, Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) 48
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Implikationen erkenntnistheoretischer Grundlagen für konkrete Forschungsdesigns • Überblickskenntnisse bezüglich für das Studium relevanter Datenquellen (inkl. verfügbarer Datensätze) und dazu passender Methoden der Datenerhebung • Überblickskenntnisse zu Regressionsanalysen in der aktuellen politikwissenschaftlichen Forschung, einschließlich der Fähigkeit zur kritischen Diskussion in ihrer wissenschaftlichen und praktischen Anwendung

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der ethischen und rechtlichen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Empirie
Inhalte	<p>Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über quantitative Methoden der Politikwissenschaft, der vor allem zur kritischen Diskussion rezipierter Studien befähigen soll (passive Methodenkompetenz):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheoretische Grundlagen für verschiedene methodische Ansätze • Datenquellen, Methoden der Datenerhebung und Dokumentation der Datenerhebung (Umfrageforschung, quantitative Inhaltsanalysen, Indexbildung) • Zentrale quantitative Methoden der aktuellen politikwissenschaftlichen Forschung (einschließlich deskriptiver Statistik, Korrelationen, Mittelwertvergleiche, bi- und multivariate Regressionsanalysen) • Grundideen komplexerer Forschungsdesigns (vor allem Regressionsanalysen, Inhaltsanalysen, experimentelle Designs) • Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Forschungsethik
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	1 PL: seminarspezifisch

MAPW-VertMethod: Vertiefung der Methoden der Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Vertiefung der Methoden der Politikwissenschaft
Kürzel	MAPW-VertMethod
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Markus Tepe (0421) 218 58520; markus.tepe@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar „Vertiefung der Methoden der Politikwissenschaft“, 2 SWS (in der ersten Hälfte des Semesters werden die zwei Einführungen (quali und quanti) absolviert, in der zweiten Hälfte wird eine Vertiefung (entweder quali oder quanti) absolviert)
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Politikwissenschaft MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das erste Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 6 CP (= 180 Stunden) bewertet: Sitzungsteilnahme 56 Stunden, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium 28, Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) 96
Voraussetzungen zur Teilnahme	Einführung in die Qualitative Methoden; Einführung in die Quantitative Methoden
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Für qualitative Methoden: <ul style="list-style-type: none"> · Vertiefte Kenntnisse der verschiedenen qualitativen Methoden der Politikwissenschaft · Fähigkeit zur begründeten Entscheidung für die Verwendung konkreter neo-positivistischer oder interpretativer Forschungsdesigns · Fähigkeit zur kritischen Diskussion des Belegs von Kausalität für das eigene methodische Vorgehen · Fähigkeit zur kritischen Diskussion der Generalisierbarkeit der eigenen empirischen Ergebnisse · Fähigkeit zur Entwicklung eines vollständigen Forschungsdesigns

	<p>Für quantitative Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vertiefte Kenntnisse der verschiedenen quantitativen Methoden der Politikwissenschaft · Fähigkeit quantitative Forschungsdesigns kritisch zu bewerten und zu diskutieren (inkl. Operationalisierung, Kausalitätsanspruch) · Fähigkeit zum Erarbeiten und Erstellen von quantitativen Forschungsdesigns · Fähigkeit zum Durchführen von eigenem Forschungsdesign (inklusive Datenbeschaffung und -reinigung, Durchführen der Regressionsanalysen mit Annahmetests) · Fähigkeit zur eigenständigen und Nutzung der Programmiersprache R und des tidyverses (inkl. RMarkdown als markup language)
Inhalte	<p>Das Vertiefungsseminar bietet eine intensive Beschäftigung mit qualitativen oder quantitativen Methoden der Politikwissenschaft, die zur eigenen begründeten Entwicklung eines vollständigen Forschungsdesigns befähigen soll (aktive Methodenkompetenz):</p> <p>Für qualitative Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Logik und Elemente neo-positivistischer und interpretativer Forschungsdesigns · Datenerhebung und Kausalität in qualitativer neo-positivistischer Forschung · Möglichkeiten der Generalisierung qualitativer Forschungsergebnisse <p>Für quantitative Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Logik und Elemente von quantitativen Forschungsdesigns, primär Regressionsanalysen · Vertiefende Vermittlung von induktiven und/oder iterativen Ansätzen in der quantitativen Politikwissenschaft (z.B. Netzwerkanalysen, Text-as-Data) · Praktische Anwendung der Programmiersprache R und des tidyverse
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>1 PL: seminarspezifisch</p>

MAEP-M3: Vertiefungsmodul: Die Europäische Union: Polity, Politics und Policy

Modulbezeichnung Kürzel	Vertiefungsmodul: Die Europäische Union: Polity, Politics und Policy MAEP-M3
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Arndt Wonka
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar 1, 2 SWS Seminar 2, 2 SWS
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	Sommersemester (2. Semester)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 12 CP (=360 Stunden) bewertet.
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Sprache	Englisch, Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Das Modul dient der Vertiefung des empirischen, theoretischen und methodischen Wissens der Studierenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Perspektiven auf das politische System der EU und die Politiken der EU sowie die politischen Auseinandersetzungen, die deren Verabschiedung prägen. • Die Studierenden verfügen außerdem über ein vertieftes Verständnis der Theorien, Forschungsdesigns und Forschungsmethoden, die in der Politikwissenschaft genutzt werden, um systematische empirische und theoretische

	<p>Erkenntnisse über die in diesem Modul behandelten Themengebiete zu gewinnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darüber hinaus zielen Seminare in diesem Modul darauf, die Fertigkeiten der Studierenden mit Blick auf die selbstständige Durchführung eigener Forschungsarbeiten zu verbessern.
Inhalte	<p>In diesem Modul werden Seminare angeboten, die sich mit dem politischen System der Europäischen Union (EU), das heißt mit den Institutionen und politischen Akteuren und den Entscheidungsverfahren der EU, auseinandersetzen. Darüber hinaus behandeln Seminare in diesem Modul die von der EU verabschiedeten politischen Entscheidungen in unterschiedlichen Politikbereichen. Ein weiterer Gegenstand können politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen, die EU-Politiken auf EU-Ebene und in den Mitgliedstaaten hervorbringen, sowie Effekte der Auseinandersetzungen auf EU-Entscheidungen sein. Schließlich können Seminare dieses Moduls das politische System der EU mit anderen politischen Systemen und internationalen Organisationen vergleichen, um sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede in deren Strukturen, Politiken und ihrer jeweiligen Performanz zu analysieren. Diese Themen können in diesem Modul sowohl im Rahmen von Lektüre- als auch im Rahmen von Forschungsseminaren behandelt werden.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Vertiefung 1, 6 CP: 1 PL, 1 SL</p> <p>Vertiefung 2, 6 CP: 1 PL, 1 SL</p>

MAEP-M4 Vertiefungsmodul: Die EU und die Staaten Europas im Vergleich

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul: Die EU und die Staaten Europas im Vergleich
Kürzel	MAEP-M4
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Philipp Genschel (0421 218-67470), genschel@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar 1 Seminar 2
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	Ein Semester (2. Semester)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 12 CP (=360 Stunden) bewertet.
Voraussetzungen zur Teilnahme	Empfohlen: Veranstaltungen des 1. Semesters
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Sommersemester)
Sprache	Deutsch, Englisch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Das Modul dient der Vertiefung des empirischen, theoretischen und methodischen Wissens der Studierenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Perspektiven auf die Politik der Staaten Europas • Die Studierenden verfügen außerdem über ein vertieftes Verständnis der Theorien, Forschungsdesigns und Forschungsmethoden, die in der Politikwissenschaft genutzt werden, um systematische empirische und theoretische Erkenntnisse über die in diesem Modul behandelten Themengebiete zu gewinnen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Darüber hinaus zielen Seminare in diesem Modul darauf, die Fertigkeiten der Studierenden mit Blick auf die selbstständige Durchführung eigener Forschungsarbeiten zu verbessern.
Inhalte	<p>Europa zeichnet sich durch eine Vielzahl kleinerer und größerer Staaten aus, die sich teilweise und untereinander in institutioneller, politischer und ökonomischer Hinsicht unterscheiden, während die EU selber ebenfalls ein politisches System eigener Art ist. Diese Unterschiede haben Auswirkungen auf die Politik in und zwischen diesen Staaten und auf das Handeln der Regierungen dieser Staaten im Kontext der Europäischen Union. Seminare in diesem Modul behandeln anhand (vergleichender) politikwissenschaftlicher Forschungsarbeiten die Regierungs-, Parteien- und Wahlsysteme europäischer Staaten und der EU sowie die Politik der Staaten Europas anhand ausgewählter Politikbereiche, wie zum Beispiel der Wohlfahrts- oder der Europapolitik. Darüber hinaus können sich Seminare in diesem Modul mit der politischen Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und deren Auswirkungen auf gesellschaftliche Konflikte und auf die Politik in den jeweiligen Staaten auseinandersetzen. Diese Themen können in diesem Modul sowohl im Rahmen von Lektüre- als auch im Rahmen von Forschungsseminaren behandelt werden.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Seminar 1, 6 CP: 1 PL, 1 SL</p> <p>Seminar 2, 6 CP: 1 PL, 1 SL</p>

MAEP-M5: Auslandsstudium

Modulbezeichnung	Auslandsstudium
Kürzel	MAEP-M5
Modulverantwortliche Person	Dr. Caterina Bonora (0421) 218-67271, cbonora@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	länderspezifisch
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Politikwissenschaft MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das dritte Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 18 CP (= 540 Stunden) bewertet.
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Sprache	Sprache des Ziellandes, ggf. außerdem Englisch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Durch das Auslandsstudium erweitern Studierende ihre regionalen Kenntnisse, erarbeiten sich weiteres Fachwissen und verbessern ihre Fremdsprachenkenntnisse.
Inhalte	Die Inhalte hängen von der gewählten ausländischen Universität ab. Empfohlen wird, die Zieluniversität nach dem dortigen Lehrangebot auszuwählen. Dadurch können Studierende gezielt ihre wissenschaftlichen Interessen ausbauen.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	PL: abhängig vom Zielland und der Universität <i>Der Auslandsaufenthalt wird wie eine SL (unbenotet) gewertet.</i>

MAEP-M6: Forschungspraktikum

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum
Kürzel	MAEP-M6
Modulverantwortliche Person	Dr. Caterina Bonora (0421) 218-67271, cbonora@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	„Forschungspraktikum“ Seminar „Praktikumsbörse“
Pflicht / Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Politikwissenschaft MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	Ein Semester / das Modul ist für das dritte Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 18 CP (= 540 Stunden) bewertet: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungspraktikum (12 CP) • Seminar „Praktikumsbörse“ (6 CP): Erarbeiten der politikwissenschaftlichen Einleitung zum Praktikumsprodukt 60 Stunden, Lesen der Praktikumsprodukte 40 Stunden, Erarbeitung der Kommentare 60 Stunden, Teilnahme an der Praktikumsbörse 20 Stunden
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Wintersemester)
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erstellung einer kleineren Forschungsstudie im Rahmen eines Praktikums • Fähigkeit zur Sammlung von Daten und Material im Feld • Soziale und kommunikative Kompetenzen zur Orientierung im Feld und zum erfolgreichen Management eines kleineren Forschungsprozesses • Fähigkeit zur Reflexion der Praktikumserfahrungen
Inhalte	Durchführung einer kleineren Forschungsstudie im Rahmen eines Forschungspraktikums in einer politischen Organisation / Institution oder einer wissenschaftlichen Einrichtung, die sich mit Themen des gewählten Schwerpunktes beschäftigt. Begleitung dieser

	Forschungsarbeiten unter Beachtung wissenschaftlicher, berufspraktischer und sozialer Fragestellungen und Probleme.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	SL: Präsentation der Praktikumsergebnisse (20 S.) in der Praktikumsbörse

MAPW-M7: Research Design

Modulbezeichnung	Research Design
Kürzel	MAPW-M7
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Herbert Obinger (0421) 218 58567; herbert.obinger@uni-bremen.de Noteneintragung: Nicole Henze/ StV: Peter Arnhold
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar „Research Design“ (4 SWS)
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Politikwissenschaft MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das dritte Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul wird mit 12 CP (= 360 Stunden) bewertet: <ul style="list-style-type: none"> Seminar „Research Design“ (12 CP): Seminarteilnahme 60 Stunden, Textlektüre, Quellen- und Datenrecherche 150 Stunden, Vorbereitung und Erbringung der Prüfungsleistung 150 Stunden
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Ziel dieses Seminars ist die vertiefte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Arten von qualitativen und quantitativen Forschungsdesigns, die in der Politikwissenschaft angewendet werden. Nach dem Besuch des Seminars können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> In Studien angewendete Forschungsdesigns anhand zentraler Parameter identifizieren und ihre Aussagekraft im Hinblick auf die mit einer Studie verfolgten Erkenntnisinteressen bewerten. <p>Sie sind außerdem in der Lage, eigenständig Forschungsdesigns für kleinere Studien zu konzipieren und die im Zuge der Entscheidung für ein bestimmtes Forschungsdesigns notwendigen</p>

	Abwägungsentscheidungen methodisch kompetent reflektieren und treffen.
Inhalte	Die im Seminar behandelten Inhalte zielen maßgeblich darauf ab, Sie bei der Entwicklung Ihrer Masterarbeit zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden Sie das Grundkonzept Ihrer Masterarbeit in Form eines Exposés im Rahmen des Seminars ausarbeiten und präsentieren.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	SL: Während des Seminars zu erbringen, Präsentation und Diskussion eines Forschungsvorhabens PL: Exposé (schriftlich)

MAEP-M8 Modul Masterarbeit

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit
Kürzel	MAEP-M8
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Arndt Wonka
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar „Forschungsbegleitung“ (2 SWS)
Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	MA Europapolitik
Dauer des Moduls/ Lage	ein Semester / das Modul ist für das vierte Semester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>Das Modul wird mit 30 CP (= 300 Stunden) bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar „Forschungsbegleitung“ (6 CP): Seminarteilnahme 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 10 Stunden, Forschungspapier von 12-15 Seiten 120 Stunden, Vorbereitung der Diskussion eines Forschungspapiers 20 Stunden • Masterarbeit (24 CP)
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Sprache	Deutsch; Englisch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Ziel dieses Seminar ist es, Sie beim Verfassen Ihrer Masterarbeit zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden zentrale Aspekte einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Masterniveau ebenso besprochen wie maßgebliche theoretische und empirische Abwägungen und Entscheidungen, die im Rahmen des Verfassens der Masterarbeit getroffen werden müssen. Außerdem gewinnen Sie Erfahrung beim Vorstellen und der Diskussion eines von Ihnen erarbeiteten Forschungsergebnisses.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abwägungskriterien bei der Entscheidung über zentrale
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abwägungskriterien bei der Entscheidung über zentrale konzeptuelle, theoretische, methodische und empirische

	<p>Aspekte der Arbeit und bei der Festlegung der Forschungsfrage(n) der Masterarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtstruktur der Masterarbeit, Inhalt und Zweck einzelner Teile der Arbeit und Organisation des Analyse- und Schreibprozesses. • Vorstellung eines spezifischen theoretischen und/oder empirischen Aspektes der Masterarbeit in Form eines Forschungspapiers und Diskussion des Papiers im Rahmen des Seminares.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	PL: Verfassen eines Konferenzpapiers und Diskussion eines anderen Konferenzpapiers